

Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom Dienstag, dem 30.03.2010 im Treff•Punkt Langen.

Anwesend sind:

Gemeindevahlleiter, Bürgermeister und Mitglied der Gemeindevertretung Johann Kogler als Vorsitzender;

Neu gewählte Mitglieder der Gemeindevertretung:

Anton Nigsch, Richard Sutter, Elisabeth Vollweiter, Bernhard Nenning, Wilfried Fink, Karin Heim, Thomas Wimmer, Hans Peter Sonnlichler, Thomas Natter, Adolf Giselbrecht, Heidi Wohlgenannt, Harald Elbs und Andres Sinz;

Neu gewählte Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung:

Gerhard Böhler, Jürgen Mattivi MA, Tatjana Ruech, Peter Steurer, Mag. Mirjam Müller, Helmut Feurle, Sabine Vonach, Alfons Kirchmann, Franz Josef Erath, Erhard Haller, Walter List und Edwin Schwer

Weiters sind 10 ausscheidende Gemeindevertreter(innen) und Ersatzmitglieder und ca. 40 Zuhörer(innen) anwesend. Entschuldigt hat sich Gemeindevertreter Josef Kirchmann und die Gemeindevertretungs-Ersatzmitglieder Massimo Verza und Mag. Wolfgang Beck.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Gemeindevahlleiter Bürgermeister Johann Kogler eröffnet um 20.00 Uhr die konstituierende Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die neu gewählten Gemeindevertreter(innen) und Ersatzmitglieder, die Ehrengäste und die ausscheidenden Gemeindevertreter(innen) und Ersatzmitglieder. Er bedankt sich vorab bei den Ortsbäuerinnen, welche die Bewirtung und die Dekoration des Treff•Punktes übernommen haben. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Für den entschuldigten GV Josef Kirchmann nimmt erstes Ersatzmitglied Gerhard Böhler teil.
2. Angelobung der Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Ersatzmitglieder  
Alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung legen vor dem Bürgermeister Johann Kogler das Gelöbnis gem. § 37 GG. nach der Verlesung der Gelöbnisformel mit den Worten „Ich gelobe“ ab. Anschließend legt Bürgermeister Johann Kogler in seiner Funktion als Gemeindevertreter vor den übrigen Gemeindevertretern das Gelöbnis ab.
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes  
Die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder wird per Akklamation mit einstimmigem Beschluss mit drei festgesetzt.
4. Wahl des Bürgermeisters  
Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzettel durchgeführt. Als Stimmzähler fungieren Karin Heim und Anton Nigsch. Der Vorschlag der Bürgerliste lautet auf den bisherigen Bürgermeister. Er erklärt seine Kandidatur, möchte angesichts seines Alters diese Funktion aber nur mehr für eine halbe Legislaturperiode übernehmen. Abgegebene Stimmen 15, davon ungültig 0, daher 15 gültige Stimmen; 14 Stimmen lautend auf Johann Kogler, 1 Stimme lautend auf Josef Kirchmann.  
Johann Kogler ist somit im 1. Wahlgang als Bürgermeister gewählt. Bgm. Johann Kogler bedankt sich für das deutliche Wahlergebnis und für das entgegengebrachte Vertrauen. Weiters bedankt er sich bei seiner Gattin Rosa für die Unterstützung.
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes  
Gem. § 56 GG sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes einzeln aus der Mitte der Gemeindevertreter(innen) durch Stimmzettel zu wählen. Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzettel durchgeführt. Als Stimmzähler fungieren Karin Heim und Anton Nigsch. Bgm. Johann Kogler verzichtet auf ein Mandat als Gemeindevorstandsmitglied.  
Vorschlag 1: Josef Kirchmann als Vertreter des Bereiches Handel & Gewerbe  
Abgegebene Stimmen 15, davon ungültig 1, daher 14 gültige Stimmen;  
14 Stimmen lautend auf Josef Kirchmann;  
Josef Kirchmann ist somit im 1. Wahlgang als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.  
Vorschlag 2: Anton Nigsch als Vertreter des landwirtschaftlichen Bereiches  
Abgegebene Stimmen 15, davon ungültig 0, daher 15 gültige Stimmen;  
14 Stimmen lautend auf Anton Nigsch, 1 Stimme lautend auf Bernhard Nenning;  
Anton Nigsch ist somit im 1. Wahlgang als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vorschlag 3: Elisabeth Vollweiter als Vertreterin der Frauen und Dienstnehmer

Abgegebene Stimmen 15, davon ungültig 0, daher 15 gültige Stimmen;

14 Stimmen lautend auf Elisabeth Vollweiter, 1 Stimme lautend auf Karin Heim;

Elisabeth Vollweiter ist somit im 1. Wahlgang als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Vizebürgermeisters

Als Vorschlag wird der Zweitgereichte der Gemeindevertretungswahl Josef Kirchmann eingebracht.

Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzettel durchgeführt.

Abgegebene Stimmen 15, davon ungültig 0, daher 15 gültige Stimmen;

14 Stimmen lautend auf Josef Kirchmann, 1 Stimme lautend auf Elisabeth Vollweiter;

Josef Kirchmann ist somit im 1. Wahlgang als Vizebürgermeister gewählt. Der Vorsitzende verständigt ihn telefonisch und gratuliert ihm zur Wahl. Er nimmt die Wahl an.

7. Wahl eines Mitglieds und Ersatzmitglieds für den Gemeindeverband „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“

Wie bisher gehabt wird der Bürgermeister als Mitglied und der Vize-Bürgermeister als Ersatzmitglied für den Gemeindeverband vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgt mittels Handzeichen. Bgm. Johann Kogler als Mitglied und Vize-Bürgermeister Josef Kirchmann als Ersatzmitglied werden einstimmig gewählt.

8. Allfälliges

Der Vorsitzende erläutert einige Zielvorgaben und Wünsche welche in den nächsten 5 Jahren anstehen.

Zielvorgaben: Geh- und Radweg Fischanger-Ach, Umbau TS Doren, Restaurierungsarbeiten ARA Rotachtal, Erhaltung und Neustrukturierung des Abt Pfanner-Hauses, Sicherstellung der Wasserversorgung, Betriebsansiedlungsstrukturen schaffen und die gute Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen pflegen.

Wunschliste: Straßenbeleuchtung, Kinderbetreuung, Sozialdienste (Essen auf Rädern, betreutes Wohnen), Kunstrasenplatz für den Fußballclub. Bolzplatz, Erhaltung der bäuerlichen Betriebe, Erhaltung des guten Zustandes der Straßen und Güterwege sowie Stärkung der heimischen Wirtschaft.

Verabschiedung von Gemeindevertreterinnen und Ersatzmitgliedern:

Bürgermeister Johann Kogler dankt den ausscheidenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Roland Haller, Johann Nußbaumer, Anton Fink, Peter Sutter, Manfred Mattivi, Irma Elbs, Josef Pfanner (Hegisberg) sowie den ausscheidenden Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung Andreas Hammerer, Martin Feßler, Ing. Norbert Meusburger, Franz Boch, Dietmar Albrecht, Anna Wohlfarter, Johannes Kennerknecht, Martin Kennerknecht für Ihre Mitarbeit als Mandatäre und überreicht ihnen ein kleines Präsent. Weiters dankt er der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand für die gute Zusammenarbeit und die stolze Bilanz der letzten Periode.

Besonders bedankt er sich bei Anton Nigsch für seine Tätigkeit als Vizebürgermeister. Anton Nigsch hatte 12 Jahre lang das Amt des Vizebürgermeisters inne. 11 Jahre davon an der Seite des Bürgermeisters Johann Kogler. Er überreicht ihm als Dank das Wappen der Gemeinde Langen.

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr geschlossen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk und ein Buffet, welches von den Ortsbäuerinnen ausgezeichnet zubereitet wurde. Dazu entbietet der Musikverein Langen dem Bürgermeister, der neuen und alten Gemeindevertretung sowie allen Gästen ein Ständchen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Bernd Natter)

(Bgm. Johann Kogler)